

OBK | Bergn. | E'kirchen | GM | Hückesw. | Lindlar | M'heide | Morsb. | Nümbr. | Rade | Reichsh. | Waldbr. | Wiehl | Wipperf.

Zu rhythmischen Trommelschlägen durch Lindlar



(ch/20.04.2011-11:46)

Lindlar – Am 6. Mai startet zum vierten Mal „Lindlar läuft“ mit weit über 1.000 Teilnehmern erstmals auch mit einer Vereins- und Firmenwertung.

Was als kleine Idee zur Förderung der Sportanlage in Lindlar anging, hat sich mittlerweile zur größten Laufveranstaltung im Oberbergischen Kreis entwickelt. Insgesamt 1.680 Läufer gingen im letzten Jahr an den Start und auch in 2011 wird mit einem neuen Organisationsteam diese Marke angestrebt. Mit Carsten Ommer als Vereinsvorsitzenden hat eine neue fünfköpfige Gruppe die Arbeit von Michael Knappe übernommen, der sich aus der Planung aufgrund beruflicher Gründe zurückgezogen hatte.

[Bilder:
Christian Herse
--- Die Freunde
und Förderer
freuen sich auf
das diesjährige
"Lindlar läuft"
am 6. Mai.]



[Carsten Ommer hält die neue Teilnehmer-Medaille für "Lindlar läuft".]

Am 6. Mai knallt also wieder die Pistole zunächst für die Jüngsten im Feld. Um 17 Uhr starten die Bambinis aus den Grundschulen und Kindergärten und kurzen Abständen auf die 600 Meter lange Strecke. „Auch wenn die Eltern sicherlich stolz auf ihre Kleinsten sind, bitten wir davon abzusehen, diese auf dem Kurs oder im Ziel zu begleiten, da dies in der Vergangenheit immer zu einem großen Chaos geführt hat“, berichtet Ommer. Um 17:55 Uhr geht es weiter mit den Zwei-Kilometer-Schulläufen, ehe um 18:30 Uhr die „Jedermann“ auf die vier Kilometer geschickt werden. Den Abschluss macht wieder der Zehn-Kilometer-Hauptlauf gegen 19:30 Uhr. „Erstmals bieten wir in Jedermann-Lauf jeweils eine gesonderte Wertung für Vereine und Firmen an. So haben sich beispielsweise 37 Läufer für Oni und 26 für Mondi angemeldet“, verkündet Ommer eine Neuerung in diesem Jahr. Sogar im Rathaus wurde der sportliche Ehrgeiz geweckt. „Seit acht Wochen findet ein Laufftreff statt, bei dem wir uns auf den Event vorbereiten. Dabei müssen wir sogar ‚Hausaufgaben‘ erledigen, um wirklich einen Trainingserfolg zu erzielen“, blickt Bürgermeister

Dr. Hermann-Josef Tebroke erwartungsfroh auf den 6. Mai.

Zu den rhythmischen Schlägen verschiedener Trommelgruppen und sogar einem DJ sollen die Läufer entlang der Strecke zu neuen Höchstleistungen animiert werden. Natürlich winkt jedem „Finisher“ wieder die exklusive Grauwacke-Medaille. Bislang haben sie 1.000 Starter angemeldet, wobei die Organisatoren noch auf Rückmeldungen der Schulen warten. Klares Ziel ist das Erreichen der Marke aus dem Vorjahr. Traditionell können die Zuschauer die Veranstaltung auf Großleinwänden auf dem Marktplatz verfolgen. Hier wird auch wieder eine After-Run-Party starten, bei der die Sportler den Tag ausklingen lassen wollen.

Anzeige